



INVESTMENT › NACHRICHTEN › BERENBERG

Mittwoch, 29 Januar 2014 › PRESSEINFORMATION: Ungewöhnliches Anlagekonzept - junges Team - langjährige Erfahrung - starke Partner



PRESSEINFORMATION

Ungewöhnliches Anlagekonzept – junges Team – langjährige Erfahrung - starke Partner

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auflage des ProfitlichSchmidlin Fonds UI hat zu einigem Interesse im Markt geführt, so dass wir den Subadvisor des Fonds um einige Erläuterungen gebeten haben:

1) Mischfonds mit Anlageschwerpunkt in Europa – das sieht auf den ersten Blick nicht sonderlich spannend aus. Wo unterscheidet sich Ihr Fonds von anderen, die bereits am Markt sind?

Investiert wird losgelöst von der Gewichtung einzelner Assetklassen in Aktien, Anleihen, Derivate und Kasse. Wir investieren in Wertpapiere, die wir verstehen und die sich durch eine besonders attraktive Bewertung und spezifische Werttreiber auszeichnen. Die Gewichtung der Anlageklassen als solche ist für uns damit zweitrangig und ergibt sich auf Einzeltitelebene aus der Attraktivität der verschiedenen Wertpapiere.

2) Sie haben bei Sondersituationen im Anleihenbereich besondere Expertise. Kann man hier auch in der aktuellen Niedrigzinsphase noch Geld verdienen?

Wir unterteilen unsere Anleiheinvestitionen in drei Bereiche: (1) Hybridkapital von Finanzinstituten, (2) Staatsanleihen Restrukturierungen und (3) Sondersituationen bei Unternehmensanleihen. Grundsätzlich legen wir ein besonderes Augenmerk auf prospektspezifische und rechtliche Besonderheiten einzelner Wertpapiere. Dies können zum Beispiel besondere vorrangige Besicherungen oder Kündigungsrechte sein. Unsere Analyse beschäftigt sich daher mit den Ausprägungen und Besonderheiten einzelner Wertpapiere und erst danach mit der Analyse des Emittenten. Wir setzen nicht auf makroökonomische Entwicklungen wie etwa Änderungen in der Zinsstrukturkurve, sondern analysieren Anleihen - wie Aktien – auf der Einzeltitelebene. Mit etwas Liebe zum Detail kann man aus den genannten Bereichen nach wie vor sehr attraktive Wertpapiere identifizieren.

3) Welches Anlageproblem löst Ihr Fonds, wen sehen Sie als passenden Investor?

Wir verstehen uns insbesondere im Anleihebereich als Spezialisten für bestimmte Themenbereiche. Hier ist die Abgrenzung von den häufig von volkswirtschaftlichen Überlegungen getriebenen Ansätzen anderer Teilnehmer vermutlich besonders groß. Insgesamt zeichnet sich unser Ansatz wohl durch das besonders hohe Maß an Flexibilität aus. Wir können opportune Chancen aus verschiedenen Bereichen ausnutzen ohne durch Anlagerichtlinien in unserem Pfad zu sehr beeinflusst zu werden. Der Fonds eignet sich für jeden renditeorientierten Kapitalanleger mit einem langfristigen Anlagehorizont.

4) Aktien spielen in Ihrem Fondskonzept ebenfalls eine wichtige Rolle, wie gehen Sie in diesem Bereich vor?

Aktieninvestitionen folgen bei uns einem Value-Ansatz. Wir investieren bewertungsgetrieben in Unternehmen, deren Geschäftsmodell wir verstehen - dies können beispielsweise „Old-Economy“ Unternehmen sein. Da wir keine Wette auf makroökonomische Entwicklungen abbilden möchten, investieren wir tendenziell in Unternehmen aus weniger zyklischen Branchen. Im Verlauf des Analyseprozesses suchen wir in der Regel Kontakt zum Management, zu Kunden und Zulieferern, um die Werttreiber eines Unternehmens besser durchdringen zu können. Zusätzlich verfolgen wir im Aktienbereich auch opportunistische Sondersituationen, die sich beispielsweise aus Kapitalmarkttransaktionen ergeben.

5) Seit wann haben Sie die Anlagestrategie, die Sie jetzt im Fonds umsetzen wollen, bereits ausgetestet?

Wir haben zuvor über knapp fünf Jahre einen Investmentclub geleitet. Während dieser Zeit haben wir den Ansatz bereits erfolgreich umgesetzt. Der Track Record aus dieser Zeit wurde erst vor wenigen Tagen von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt.

6) Die Aktionärsstruktur Ihres Unternehmens fällt auf. Wie kam es zur Beteiligung so renommierter Gesellschaften an Ihrer doch sehr jungen AG?

Durch unsere Tätigkeit für die Investmentpartnerschaft und diverse Veröffentlichungen von uns sind einige Marktteilnehmer auf uns aufmerksam geworden. Herrn Dr. Rathauský und Herrn Muhle haben wir vor zwei Jahren auf dem GANÉ Value Forum kennengelernt. Mit der Zeit hat sich eine partnerschaftliche Beziehung entwickelt. Auch mit Büttner, Kolberg & Partner -Vermögensverwalter- GmbH und der Flossbach von Storch AG pflegen wir bereits seit mehreren Jahren einen Austausch. Das uns entgegengebrachte Vertrauen hat uns im Verlauf der letzten Monate außerordentlich erfreut und uns in unserem Vorhaben ermutigt.

7) Was war Ihnen bei der Auswahl der Kooperationspartner (Universal Investment als Kapitalverwaltungsgesellschaft und Berenberg als Verwahrstelle) wichtig?

Uns wurden von Anfang an Perspektiven aufgezeigt, welche sich in einigen Punkten bereits jetzt nicht nur als leere Versprechungen herausgestellt haben. Mit der Betreuung sind wir schon jetzt sehr zufrieden. Beide Häuser sind führend im Markt und verfügen über das entsprechende Know-How uns zu unterstützen.

Gerne können Sie das Interview veröffentlichen. Haben Sie weitere Fragen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Profitlich unter Telefon +49 221 16913186 oder per email mp@profitlich-schmidlin.de

Links:

Homepage der ProfitlichSchmidlin AG: www.profitlich-schmidlin.de

Presseinformation der Universal Investment mit allen Daten zum Fonds: <http://www.universal-investment.de/News/Universal-Investment-und-ProfitlichSchmidlin-legen>

Mit freundlichen Grüßen

BERENBERG

Download : [Marc-Profitlich-li-Nicolas-Schmidlin-re.jpg](#)

Download : [Nicolas-Schmidlin-ProfitlichSchmidlin-AG.jpg](#)

Download : [Marc-Profitlich-ProfitlichSchmidlin-AG.jpg](#)

← ZURÜCK



Lernen Sie uns kennen!

Sie sind noch kein Partner der FondsKonzept?

Informieren Sie sich unter [07303-9698-0](tel:07303-9698-0)



FondsKonzept © 2014 • [AGB](#) • [Impressum](#) • [Sitemap](#)